

**Inhalt**

- © Home
- + Editorials
- > Im Gespräch
- £ Nachrichten
- ~ Kritiken
- & Features
- / Dossiers
- Ⓜ Archiv
- X Links

**Theater, Festivals und Konzerte**

Codex flores wird unterstützt von



Int. Gesellschaft für Empirische Ästhetik



Deutsche Gesellschaft für Musikpsychologie



Schw. Gesellschaft für Musik-Medizin (SMM)

- > Leserbrief
- > Kontakt
- > Impressum
- > AGB/Datenschutz
- > Leitbild
- > Mediadaten
- > Pressecorner
- News als RSS-Feed:

**Zeitschriften**



Schweizer Musikzeitung  
Nr. 3 / März 2011

[weiter...](#)

**Kongresse**



Seventh International Conference on Interdisciplinary Musicology (CIM11)

30th August — 3rd September, 2011  
Glasgow, Scotland

[weiter...](#)

Codex flores  
**Zitate-Zufallsgenerator**

**GAIA Musikfestival Thun (5.– 15. Mai 2011)**



Webseite:

**Wie neu geboren: GAIA Musikfestival Thun erweckt Kammermusik zu neuem Leben**

«Nicht nur für den Kopf – wir wollen Herzen öffnen» – Meisterklassen und ein Kammerorchester der Ungarischen Nationalphilharmonie machen in Thun Musik zum hautnahen Miterleben.

Der Festivalname GAIA, in der griechischen Mythologie die Erde in Göttergestalt, ist Programm: es geht ums Elementare, um Fruchtbarkeit, um Geburt, darum, wie aus Altem Neues entsteht. «Wir wollen Kammermusik aus dem Museum holen, uns mit aller Leidenschaft auf sie stürzen, und zu neuem Leben erwecken», so Gwendolyn Masin, Violinistin und künstlerische Leiterin des Festivals, «wir machen Musik nicht nur für den Kopf, wir wollen Herzen öffnen».



Schloss Thun

Anders als bei anderen Festivals kommen die Musiker aus aller Welt eine ganze Woche in Thun zusammen. «Nur so kann etwas Neues entstehen, nur so können wir eine neue Verbindung eingehen, untereinander, mit der Musik, mit der Magie des Ortes, und etwas Einmaliges schaffen – jenseits der gewohnt perfekten aber unnahbaren Konzertroutine», so Masin.

So dürfen sich Zuschauer und Zuhörer darauf freuen, altbekannte Musik anders zu hören und neu zu erleben: Die Proben sind öffentlich, die Musiker geben Auskunft, laden ein zu Fragen, suchen das Gespräch und den Dialog, auch an den Konzertabenden. Zusätzlich gibt es Meisterklassen.

«Das Neue entsteht nur aus dem Alten, und die Kraft, etwas Neues zu schaffen, schöpfen wir aus unserem Erbe, in diesem Fall aus unserem musikalischen Erbe - dafür bildet Thun mit seinen historischen Veranstaltungsräumen den perfekten Rahmen. Hier wird die Zeit sichtbar, nichts stört, nichts lenkt ab, ideal, um Musik aus vergangenen Zeiten neu zugänglich zu machen», sagt der organisatorische Leiter des Festivals, der Berner Architekt Christoph Ott.



Schloss Oberhofen

GAIA, das preisgekrönte Festival, besteht erst seit fünf Jahren, hat sich aber bereits als Kammermusikfestival und, darüber hinaus, als kulturelles und gesellschaftliches Phänomen etablieren können.

Was als jährlich stattfindende, einwöchige Plattform begann, auf der sich international bekannte Musiker treffen und eine Reihe von Kammermusikkonzerten schaffen konnten, wurde zu einem ganzjährigen Ereignis, bei dem Darbietungen rund um die Festivalwoche stattfinden, Livekonzerte international gesendet sowie Meisterklassen und andere Lehrveranstaltungen abgehalten werden.

Das GAIA Musikfestival findet zum dritten Mal in Thun statt, und zwar vom 5. bis 15. Mai 2011.

GAIA setzt sich für herausragenden Streichunterricht ein und baut daher 2011 die GAIA Meisterklassen aus. Vier Tage lang unterrichten Interpreten und Lehrer von internationalem Rang begabte junge Instrumentalisten, hören ihnen zu und arbeiten mit ihnen auf ein Konzert der nächsten Musikergeneration am 7. Mai 2011 hin.

Die an verschiedenen Plätzen im pittoresken Städtchen Wimmis am Fusse des Niesen stattfindenden Meisterklassen ermöglichen dem Publikum, zwischen stilistisch und kulturell unterschiedlichen Spielweisen hin- und herzuwandern und den Schülern, nicht nur eine sondern sechs verschiedene Lehrmethoden kennenzulernen.

Die Unterrichtenden sind: Shmuel Ashkenasi, Philippe Graffin, Gwendolyn Masin (Violine), Gérard Caussé (Viola) sowie Gavriel Lipkind, Philippe Muller (Violoncello), Die Meisterklassen werden von den Pianisten Stefka Perifanova, Mihaela Stefanova und Stella Timenova begleitet. Alle Meisterklassen sind Gasthörern frei zugänglich. Der Eintritt ist frei.

Vorverkauf: [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) und [www.blb.ch](http://www.blb.ch)

Eintritt: CHF 45/55/65/95.

Jugendliche bis 25 und AHV-Bezüger: CHF 25/35/45/75

--- Anzeige ---

**Dossier Musikvermittlung**



05.01.2010

**Neujahr beim Berner Symphonie Orchester**  
Neujahrskonzerte haben Konjunktur - und sind ein Indikator für einen Kulturwandel.

**Dossier Musikmedizin**



**8. Symposium der Gesellschaft für Musik-Medizin**

Bericht von der Jahrestagung 2010 der SMM in der Grande salle du conservatoire de musique de Genève.

**Jubiläen 2011**

**Franz Liszt**

Ein paar nützliche Links und Codex-flores-Texte zu Franz Liszt

**Gustav Mahler**

Dasselbe zu Gustav Mahler

--- Hinweis ---